

38. Kongress des Office International in Wien

Zur Zeit findet der 38. Kongress des Office International du Coin de Terre et des Jardins Familiaux in Wien statt. Der Kongress tagt nach 1933, 1955, 1972 und 1994 zum 5. Mal in Wien.

Zur selben Zeit wird das 100. Jubiläum des Zentralverbandes der Kleingärtner und Siedler Österreichs und das 90. Jubiläum des Office International du Coin de Terre et des Jardins Familiaux gefeiert.

Unter den vielen Ehrengästen bei der Eröffnungsfeier war Frau Sabine Oberhausen, österreichische Gesundheitsministerin, der Direktor der luxemburgischen Ackerbauverwaltung Léon Wietor als Vertreter des luxemburgischen Landwirtschaftsminister Herrn Fernand Etgen, zuständig fürs Office und die EU Abgeordnete Viviane Reding.

Der Präsident der EU Kommission Herrn Jean-Claude Juncker schickte eine Grußbotschaft, welche als Anlage beigefügt ist.

Aktuelle Einblicke und Berichte erhalten Sie unter www.kongresswien2016.at

Jean-Claude Juncker
Präsident der Europäischen Kommission

Grußwort an den
Internationalen Kongress des
Office International du Coin de Terre
et des Jardins Familiaux

Wien, 17.-21. August 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum diesjährigen internationalen Kongress des Office International du Coin de Terre et des Jardins Familiaux heiÙe ich Sie herzlich willkommen.

Dies ist ein besonderer Zeitpunkt in Ihrer Geschichte: Als Sie 1926 in einem kleinen Winkel des europäisohen Gartens, in Luxemburg, Wurzeln geschlagen haben, war noch nicht abzusehen, was alles daraus erwachsen würde. 90 Jahre später ist Ihre Organisation über ganz Europa verzweigt und hat sogar die Küsten Japans erreicht.

Die Natur kann uns oft zu wertvollen Erkenntnissen über das Leben verhelfen. Ein Garten lehrt uns Geduld und den Wert harter Arbeit. Unsere besten Projekte tragen häufig nicht schon heute oder morgen Früchte, sondern zahlen sich erst viel später aus. Auch für so manchen Politiker lohnt es sich durchaus, einmal darüber nachdenken.

Unsere Zivilisation muss heute ihre Beziehung zur Natur erneuern. Wir müssen sorgsamer mit unserer Erde umgehen, denn wir haben nur die eine. Dies sind wir unseren Kindern und Kindeskindern schuldig. Darum hat die Europäische Union bei der Bekämpfung des Klimawandels eine führende Rolle übernommen; darum verschärfen wir die Normen für Luft- und Wasserreinhaltung; darum schützen wir unsere wild lebenden Pflanzen und Tiere und deren Lebensraum. Die Sorge für unsere Erde ist wie die Arbeit eines Gärtners: Sie geht im Laufe der Jahreszeiten immer weiter und endet nie.

Seit fast einem Jahrhundert dient Ihre Organisation der Natur. Mit dem Schutz unserer Gärten fördern Sie das unerlässliche Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur. So tragen Sie entscheidend dazu bei, unsere Städte und Ortschaften mit dem Boden unter unseren FüÙen in Einklang zu bringen.

Zu diesem 90. Jahrestag möchte ich Ihnen herzlich gratulieren. Von bescheidenen Anfängen in einem kleinen Teil Europas sind Sie zu einer Bewegung mit mehr als zwei Millionen Mitgliedern angewachsen. Das ist eine großartige Leistung, und ich wünsche Ihnen auch weiterhin viel Erfolg.

Jean-Claude Juncker
Präsident der Europäischen Kommission